Einladung zum XVII. Internationalen Altkatholiken-Kongress in Rheinfelden (Schweiz) 19. bis 23. September 1957

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **47 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einladung

zum

XVII. Internationalen Altkatholiken-Kongress in Rheinfelden (Schweiz)

19. bis 23. September 1957

Rheinfelden, eingebettet in eines der schweizerischen Stammlande der altkatholischen Bewegung, umsäumt von einem Kranz treuer christkatholischer Gemeinden, rüstet sich zum Empfang der Teilnehmer am kommenden XVII. Internationalen Altkatholiken-Kongress, unter denen wir auch Sie hoffen begrüssen zu können!

Die christkatholische Kirchgemeinde Rheinfelden weiss die seltene Ehre sehr zu schätzen, welche ihr mit der Durchführung dieser für den gesamten Altkatholizismus und seine Beziehungen zu allen befreundeten Kirchen jeweils bedeutsamen Tagung zuteil geworden ist. Dass die Wahl des Kongressortes diesmal auf «die kleine Stadt mit den grossen Erinnerungen» gefallen ist, wie Rheinfelden im Blick auf seine wechselvolle Geschichte gern genannt wird, hat seinen Grund nicht zuletzt in jenen äusseren Gegebenheiten, die den schmucken Badekurort am Rhein schon lange als bevorzugten Treffpunkt für solche Tagungen bekanntgemacht haben. Zudem bietet die geruhsame Atmosphäre eines idyllischen Städtchens eher Gewähr dafür, dass es den Teilnehmern einer solchen internationalen Veranstaltung trotz kurzer Dauer und einer dadurch bedingten grossen Inanspruchnahme möglich sein wird, die wenigen freien Stunden ungeschmälert zur Pflege der stets ebenso wichtigen persönlichen Beziehungen auszunützen.

Die ehrwürdige Stadtkirche zu St. Martin, die den festlichen Gottesdiensten den angemessenen Rahmen geben wird, hat wohl seit jenem denkwürdigen Septembertag des Jahres 1876, da der erste deutsche altkatholische Oberhirte, Dr. Joseph Hubert Reinkens, seinem schweizerischen Amtsbruder Dr. Eduard Herzog die Bischofsweihe spendete, keine derart die weltweite romfreie katholische Kirche verkörpernde Gemeinde mehr beherbergt, wie dies anlässlich dieses kommenden Kongresses der Fall sein wird. An geschichtlicher Bedeutung steht allerdings die vor zwei Jahren ebenfalls hier vollzogene Bischofswahl diesen beiden Ereignissen nicht nach.

Allein – für das gute Gelingen einer derart wichtigen Tagung sind äussere Gegebenheiten höchstens gute Voraussetzungen. Entscheidend bleibt der geistige Gehalt der dabei geleisteten Arbeit. Dass die für die thematische Vorbereitung Verantwortlichen sich bemühten, ein Programm zu gestalten, das in seiner Zeitnähe in erster Linie den vordringlichsten Gegenwartsproblemen der altkatholischen Kirchen Rechnung zu tragen sucht, zeigt die nachstehende Übersicht. Besonders erfreulich ist, dass der vor vier Jahren in München erstmals unternommene Versuch von Laiendiskussionen nicht nur wiederholt wird, sondern dass dieselben auf Grund entsprechender Referate sich mit drei Problemkreisen befassen werden, welche gerade die Erneuerung und Vertiefung solcher lebendiger Mitverantwortung aller Gemeindeglieder zum Gegenstand haben. Damit steht also der kommende Kongress bewusst in der Reihe seiner zahlreichen Vorgänger, von denen jeder auch für die Zukunft der altkatholischen Bewegung befruchtend und richtungweisend zu sein suchte. Möge der Herr der Kirche unser aufrichtiges Bemühen mit Seiner Gnade segnen!

So ergeht denn die herzliche Einladung zur Teilnahme am XVII. Internationalen Altkatholiken-Kongress an alle hochwürdigen Bischöfe, alle Geistlichen und Laien der in der Utrechter Union zusammengeschlossenen altkatholischen Kirchen, wie auch an die ehrwürdigen Häupter und Vertreter der ihnen nahestehenden, befreundeten Kirchen. Nach allen vier Himmelsrichtungen sendet Rheinfelden seinen ersten Willkomm-Gruss und erhofft davon ein vielfaches Echo!

Rheinfelden, Mitte März 1957.

Mit altkatholischem Glaubensgruss:

Die Vertreter der christkatholischen Kirche der Schweiz:

Der Bischof:
Dr. *Urs Küry*

Der Synodalrat:
Prof. Dr. *Leo Weber*, Präsident
Pfarrer *Hugo Flury*, Sekretär

Der Ortsausschuss in Rheinfelden:

Walter Fischler, Präsident
Pfarrer *Hans Frei*, Sekretär

Die Vertreter des Altkatholizismus:

Die Internationale Bischofskonferenz:

Der Vorsitzende: Dr. *Andreas Rinkel*, Erzbischof von Utrecht

Der ständige Kongressausschuss:

Dr. *A. J. van de Ven*, Präsident

Prof. Dr. *W. Küppers*, Vizepräsident

Programm

Anglikanisch-altkatholische Theologentagung

(nur für Theologen nach besonderer Anmeldung)

Diskussionsvorträge über

Das heilige Abendmahl

Montag, 16. September

Vormittags: Die Bedeutung des Opfers Christi (Anglikaner).

Nachmittags: Opfer Christi und Eucharistie (Altkatholik).

Dienstag, 17. September

Vormittags: Eucharistie und Leib Christi (Anglikaner).

Nachmittags: Die Eucharistie und das Amt der Kirche (Altkatholik).

Mittwoch, 18. September

Vormittags: Die Eucharistie und der Sinn der Schöpfung (Anglikaner).

Nachmittags: Eucharistie und Eschatologie (Altkatholik).

XVII. Internationaler Altkatholiken-Kongress

Donnerstag, 19. September

8.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst: Hochamt und Predigt.

10.00 Uhr: *1. Kongress-Sitzung: a)* Begrüssung. *b)* Wahlen. *c)* Bericht des Sekretärs. *d)* Bericht der liturgischen Kommission. *e)* Vortrag: Die ökumenische Bewegung heute.

15.00 Uhr: *Fortsetzung der Sitzung:* Einleitende Referate zum Diskussionsthema: Auftrag und Dienst der Laien: *a)* in der Familie; *b)* in der Gemeinde; *c)* in der Welt.

18.00 Uhr: Abendgebet.

19.15 Uhr: Bankett und Empfangsabend.

Freitag, 20. September

8.30 Uhr: Anglikanischer Abendmahlsgottesdienst.

10.00 Uhr: Besprechung des Themas: «Auftrag und Dienst der Laien» in drei Diskussionsgruppen.

14.30 Uhr: *2. Kongress-Sitzung:*

1. Vortrag: Die gegenwärtige Lage der orthodoxen Kirchen in ihrem Verhältnis zur Ökumene, zur anglikanischen und zur altkatholischen Kirche.

2. Vortrag: Die Una-Sancta-Bewegung und die altkatholische Kirche.

17.00 Uhr: Garden-Party.

20.00 Uhr: Abendgebet.

Samstag, 21. September

8.30 Uhr: Gedächtnisgottesdienst für die entschlafenen Führer der altkatholischen Kirchen.

10.00 Uhr: *3. Kongress-Sitzung: a)* Wahl des ständigen Kongress-Ausschusses. *b)* Bestimmung des nächsten Kongress-Landes. *c)* Zusammenfassung und eventuell Beschlussfassung zum Thema: Auftrag und Dienst der Laien. *d)* Vortrag: Unsere zukünftige Kongressarbeit.

15.00 Uhr: Sitzung der internationalen Verbände.
(Für Nichtteilnehmer Besuch der umliegenden christkatholischen Gemeinden.)

18.00 Uhr: Vesper in der Kirche zu Möhlin.

Sonntag, 22. September

9.00 Uhr: Festgottesdienst: Hochamt und Predigt.

15.00 Uhr: Öffentliche Kundgebung: Die Zukunft der altkatholischen Bewegung.

Montag, 23. September

Autocar-Ausflug an den Vierwaldstätter-See (fakultativ).

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten. Die endgültige Tagesordnung mit den Namen der Referenten sowie die Modalitäten der Anmeldung werden Ende Juni spätestens bekanntgegeben.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Sekretariat: Pfarrer Hans Frei, Christkath. Pfarramt, Rheinfelden (AG), Schweiz.